Retrograde Umgestaltung

von: **Daniel Beerstecher**



Kunstwerk: „Retrograde Umgestaltung“ von Daniel Beerstecher (Bild: Flyer Skulpturenradweg

Eine gefällte Eiche aus der unmittelbaren Umgebung wurde in der Mitte gespalten, mit einem Metallkern versehen und punktgeschweißt wieder zu einem Ganzen zusammengesetzt. Der Künstler setzt sich in seinem Werk mit dem widersprüchlichen Verhältnis des Menschen zur Natur auseinander. Die retrograde, also rückläufige Umgestaltung wird zum Sinnbild der Wechselwirkung von Zerstörung und Kreation, von Beständigkeit und Veränderung.

Weitere Informationen

Eintrag Broschüre

moderne-kunst, skulpturenradweg

<HTML> <iframe width=„300“ height=„300“ frameborder=„0“ scrolling=„no“ marginheight=„0“ marginwidth=„0“ src=„https://www.openstreetmap.org/export/embed.html?bbox=9.403005838612444%2C49.41582032028205%2C9.414056539753803%2C49.41760013709944&layer=mapnik&marker=49.416710236758654%2C9.408531189183122“ style=„border: 1px solid black“></iframe>
<small>Größere Karte anzeigen</small> </HTML>

From:
https://wiki.roemermuseum-osterburken.de/ - **Römermuseum Osterburken**

Permanent link:
https://wiki.roemermuseum-osterburken.de/doku.php?id=poi:osterburken:skrw-06-retrograde-umgestaltung

Last update: **2024/07/18 08:46**